



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

29. 5. 2022 – 5. 6. 2022



Zum Vertiefen



7. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung (Apg 7,55-60)

In jenen Tagen blickte Stéphanus, erfüllt vom Heiligen Geist, zum Himmel empor, sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus zur Rechten Gottes stehen und rief: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.

Da erhoben sie ein lautes Geschrei, hielten sich die Ohren zu, stürmten einmütig auf ihn los, trieben ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn. Die Zeugen legten ihre Kleider zu Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß.

So steinigten sie Stéphanus; er aber betete und rief: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf! Dann sank er in die Knie und schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Nach diesen Worten starb er.

2. Lesung (Offb 22,12-14.16-17.20)

Ich, Johannes, hörte eine Stimme, die zu mir sprach: Siehe, ich komme bald und mit mir bringe ich den Lohn und ich werde jedem geben, was seinem Werk entspricht. Ich bin das Alpha und das Ómega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Selig, die ihre Gewänder waschen: Sie haben Anteil am Baum des Lebens und sie werden durch die Tore in die Stadt eintreten können. Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt als Zeugen für das, was die Gemeinden betrifft. Ich bin die Wurzel und der Stamm Davids, der strahlende Morgenstern.

Der Geist und die Braut aber sagen: Komm! Wer hört, der rufe: Komm! Wer durstig ist, der komme!

Wer will, empfangen unentgeltlich das Wasser des Lebens! Er, der dies bezeugt, spricht: Ja, ich komme bald. - Amen. Komm, Herr Jesus!

Evangelium (Joh 17,20-26)

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Heiliger Vater, ich bitte nicht nur für diese hier, sondern auch für alle, die durch ihr Wort an mich glauben. Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.

Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt hast und sie ebenso geliebt hast, wie du mich geliebt hast.

Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor Grundlegung der Welt.

Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin.



Erfolgsrezept und Überlebenstrategie

Eintracht Frankfurt hat in einem dramatischen Finale die Fußball-Europa-League gewonnen. Ein Erfolgsrezept auf dem Weg zu diesem Titel war sicher, dass die Mannschaft dem Namen ihres Vereins alle Ehre gemacht hat. Der österreichische Trainer Oliver Glasner hat es verstanden, sie zu einem Team zusammenzuschweißen, in dem alle an einem Strang ziehen und einer für den anderen kämpft. Bei einem Ensemble hochbezahlter Profisportler ist das sicher nicht einfach. Nach dem Spiel lobte Glasner: „Jeder hat sein Ego hintangestellt und zuhause gelassen und alles für den Erfolg der Mannschaft getan.“ Auch die Fans standen als verschworene Einheit hinter ihr und sorgten bei jedem Spiel für Gänschautstimmung.

Dieses Beispiel zeigt, wie wichtig es ist, um die Einheit zu ringen und in sie zu investieren. Wir spüren heute sehr deutlich, dass die ganze Menschheit eine Schicksalsgemeinschaft ist, für die es schlicht eine Überlebensfrage ist, dass sie sich als Einheit begreift und versteht, dass alles miteinander verbunden ist. Nur gemeinsam lassen sich die globalen Herausforderungen und Probleme lösen. „Alle sollen eins sein“, sagt Jesus zu seinem Abschied. Es ist Auftrag und zugleich

Geschenk. Jesus befiehlt nicht die Einheit, sondern er betet um sie zum Vater. Die Einheit des dreifaltigen Gottes ist das Urbild der Schöpfung und wohnt ihr seit Anbeginn inne. Für uns Christen bedeutet dies: Je besser unter uns die Einheit in der Vielfalt sichtbar wird, desto mehr helfen wir mit, dass die Welt Gott erkennen kann und von seiner Liebe erfüllt wird.

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

Danke für ehrenamtliche Arbeit

Die Friedhofsverwaltung bedankt sich bei Herrn August **Dopona** für das regelmäßige Mähen des Rasens links und rechts vom Eingangsbereich des Friedhofs.

Ein Dankeschön auch **all jenen Personen, die die Mülltrennung am Friedhof sehr konsequent einhalten**, wodurch trotz der jährlich steigenden Fixkosten die Grabablösegebühren **seit acht Jahren nicht mehr erhöht werden** mussten!



Verabschiedung Frau Schulrat Bund



Frau Schulrat Ingeborg **Bund** ist am 22. Mai 2022 verstorben.



Für alle Freunde und Bekannte gibt es die Möglichkeit bei einer feierlichen Verabschiedung in Tieschen teilzunehmen.

Der Termin wird noch bekanntgegeben.

E. Edelsbrunner

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhinweis: www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 29. 5. 2022 – 5. 6. 2022

Sonntag, 29. Mai:

7. Sonntag der Osterzeit

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Leopold Lamprecht; für † Elisabeth und † Gottfried Tomaschitz (JHM) und † Tochter Anna Hackl; für † Josef Fastl (JHM) und † Angehörige, † Adolfine und † Max Bratkovics und † Franziska Kideritsch;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche in Straden;

11.30 Uhr: Festgottesdienst bei der Kapelle in Dirnbach – **40 Jahre Kapelle Dirnbach**;

12.00 Uhr: Taufe von Ludwig Engel mit Pfarrer Mag. Christian Grabner;

Ab 16. April 2022 kann beim Gottesdienst am Sitzplatz die FFP2-Maske abgenommen werden.

Montag, 30. Mai:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine mit Karl Müller in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Dienstag, 31. Mai:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden; anschließend **Eucharistische Anbetung**;

Donnerstag, 2. Juni:

18.00 Uhr: Felderbeten in Laasen;

18.30 Uhr: **Wetteramt in Laasen – Hl. Messe** – für † Eltern und Großeltern und mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen für die ganze Familie; für † Eltern Fortmüller; für † Eltern Haas; für † Johanna und Rupert Leopold; (kein Gottesdienst in der Pfarrkirche)

Freitag, 3. Juni:

09.00 Uhr: Die Krankenkommunion wird von Toni Stark gebracht.

15.30 Uhr: Trauungsgottesdienst von Janine Eisen & Philipp Hubner mit Mag. theol. Pater Egon Homann, OSB;

17.00 Uhr: **Anbetungsstunde**;

Samstag, 4. Juni:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 5. Juni:

Pfingstsonntag

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** – für † Maria Hadler (JHM) und † Willibald Hadler;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden; mitgestaltet vom Chor der Pfarre Straden;

Ewiges Licht

vom 29. 5. 2022 – 5. 6. 2022:

für † Leopold Lamprecht; für † Elisabeth und † Gottfried Tomaschitz und † Tochter Anna Hackl; für † Josef Fastl und † Angehörige, † Adolfine und † Max Bratkovics und † Franziska Kideritsch;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at

Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610

Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258

Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524